

Marktraumumstellung aus Sicht des DVGW

Das DVGW-Regelwerk

5. Forum Marktraumumstellung der Bundesnetzagentur

24.03.2021

Frank Dietzsch, Leiter Ordnungsrahmen Gastechnologien und Energiesysteme
DVGW-Hauptgeschäftsstelle

Übersicht MRU-Regelwerk

Qualifikationsanforderungen an Monteure

L-H-Gas Monitoring in Zeiten der Corona-Pandemie

Status DVGW-Anpassungsdatenbank

Übersicht MRU-Regelwerk

DVGW-Regelwerk für die Marktraumumstellung

Regelsetzung

- Gasbeschaffenheiten (E G 260:2020-09)
- Abdeckung des gesamten MRU-Prozesses (G 680:2020-03)
- Qualitätssicherung der Arbeiten (G 695:2019-03)
- Schulungspläne für Monteure (G 106:2017-08)
- Schulungspläne für Qualitätssicherung (G 107:2020-02)
- Festlegung der Zertifizierungsregeln (G 676 B1:2011-10)



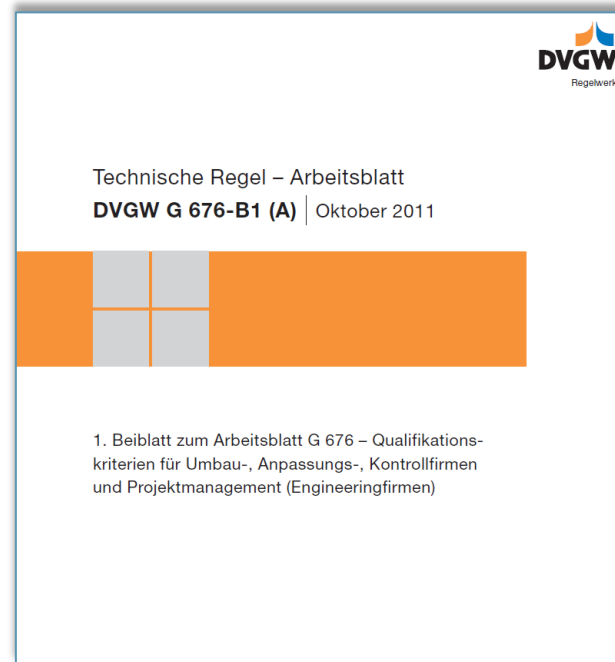
Das aktuelle Regelwerk ist für die Marktraumumstellung voll einsetzbar, es haben sich aber Optimierungsmöglichkeiten bzw. Anpassungen infolge geänderter Rahmenbedingungen und praktischer Erfahrungen ergeben.

Qualifikationsanforderungen an Monteure und geplante Anpassung des Regelwerks

Qualifikationskriterien für Umbau-, Anpassungs-, Kontrollfirmen und Projektmanagement

Grundsatz

- Umstellungs- oder Anpassungsarbeiten an Gasgeräten dürfen durch den Netzbetreiber (**NB**) ausgeführt werden
- Vertragsinstallationsunternehmen (**VIU**) mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen dürfen Umstellungs-/Anpassungsarbeiten auch ohne ein Zertifikat nach DVGW-Arbeitsblatt G 676-B1 in Abstimmung mit dem NB durchführen
- Ebenso dürfen in Abstimmung mit dem Netzbetreiber auch zertifizierte **Wartungsunternehmen** nach DVGW-Arbeitsblatt G 676 Umstellungs-/Anpassungsarbeiten durchführen

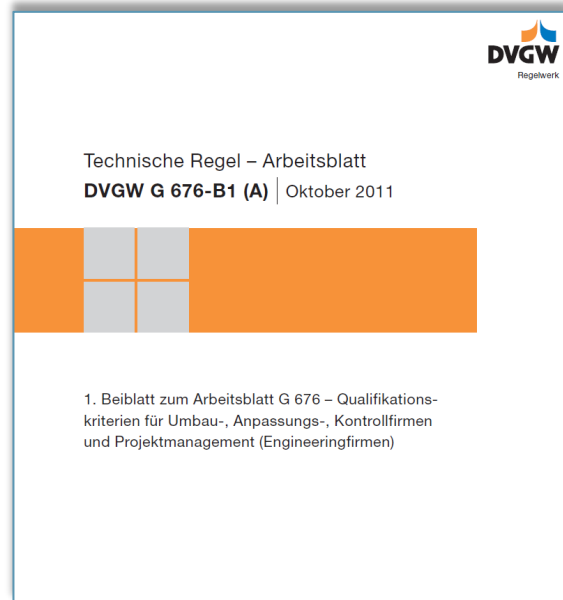


Qualifikationskriterien für Umbau-, Anpassungs-, Kontrollfirmen und Projektmanagement

Anwendungsbereich

Dieses Beiblatt beschreibt die **formalen, personellen und sachlichen Anforderungen** an Fachunternehmen,

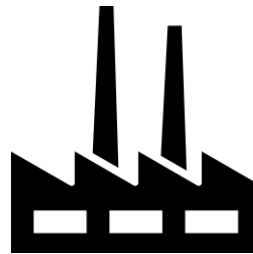
- a) die Gasgeräte entsprechend den Festlegungen des DVGW-Regelwerkes, insbesondere G 680 [...] für den Betrieb innerhalb derselben Gasfamilie für eine andere Gruppe oder für den Betrieb in einer anderen Gasfamilie nach G 260 anpassen oder umstellen (**Umstell- und Anpassungsfirmen**),
- b) die die **Qualitätssicherung** der Umstellungs- oder Anpassungsarbeiten durchführen,
- c) die Ingenieurdienstleistungen, wie z. B. Ablauforganisation, Kundeninformation, Netzgebietseinteilung, **Projektmanagement** erbringen.
- Die Zertifizierung nach dem Arbeitsblatt G 676-B1 wird Fachunternehmen als **Qualifikationsnachweis** erteilt.



Voraussetzungen für den Nachweis von Zertifizierungen nach G 676 B1

Formale Voraussetzungen:

1. **Gewerbeanmeldung** mit einschlägigem Tätigkeitsfeld, z.B. Installationsarbeiten, Umstell-/Anpassungsarbeiten an Gasgeräten, Instandsetzung von Gasgeräten
 2. **Handelsregistrauszug** (bei Einzelunternehmen nicht nötig)
 3. **Eintragung in die Handwerksrolle** mit einschlägigem Tätigkeitsfeld, z.B. „Installationsarbeiten, Umstellung-/Anpassungsarbeiten an Gasgeräten, Instandsetzung von Gasgeräten,, oder Mitgliedschaft der Industrie- und Handelskammer
 4. Bescheinigung über den Abschluss einer **Betriebshaftpflichtversicherung**
 5. Falls vorhanden: Eintragung in das **Installateursverzeichnis** eines Netzbetreibers
 6. **Organigramm** (verantwortlicher Fachmann, Baustellenleiter)
 7. **Tätigkeitsnachweis des Unternehmens** auf dem Gebiet der Umstell-, Anpassungs- und/oder Kontrollarbeiten von Gasgeräten (z.B. Anpassungsverträge), je beantragter Gruppe.
 8. **Dokumentation des Unternehmens** von Umstell-, Anpassungs- und/oder Kontrollarbeiten
- Gruppe A: mindestens 10 Berichte von Umstell-/Anpassungsarbeiten
 - Gruppe B: mindestens 10 Kontrollberichte
 - Gruppe C: Projekt-/Umstellungsplan



Voraussetzungen für den Nachweis von Zertifizierungen nach G 676 B1

Verantwortlicher Fachmann

1. **Stellenbeschreibung** des verantwortlichen Fachmannes aus der die unabhängige Weisungsbefugnis für den Bereich "Umstell-/Anpassungsarbeiten an Gasgeräten" hervorgeht
2. **Schriftliche Benennung** des verantwortlichen Fachmannes
3. Einen der nachfolgenden **Berufsabschlüsse** muss der verantwortliche Fachmann erfüllen:
 - Einschlägige **akademische Ausbildung** (Versorgungstechnik, Betriebs- und Versorgungstechnik, Energie- und Wärmetechnik, Maschinenbau, Produktionstechnik, Verfahrenstechnik, Schiffsmaschinenbau, Schiffsbetriebstechnik, Sanitärtechnik, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik)
 - Bestandene **Meisterprüfung** im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk
 - In Ausnahmefällen, wenn a) oder b) nicht erfüllt werden: (gilt nicht für Gruppe C Projektmanagement) **Verantwortlicher Fachmann mit einschlägigen Kenntnissen und Fertigkeiten** und einer mindestens dreijährigen praktischen Erfahrung bei der Ausführung von Umstellungs- oder Anpassungsprojekten. Nachweis durch Eintragung in die Handwerksrolle nach § 7 a HwO, § 8 HwO oder § 9 HwO für das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk für den Teilbereich Gas.
4. **Mindestens 3-jährige praktische Erfahrung** bei der Ausführung von Arbeiten an Gasanlagen (Arbeitszeugnisse, Umstellungsverträge)
5. Übersichtliche Darstellung des einschlägigen beruflichen Werdeganges in der Form eines **Lebenslaufes**
6. Kopien über die Teilnahme an einschlägigen **Seminaren** (z.B. DVGW-TRGI Schulung, Hersteller- bzw. Produktschulungen), nicht älter als 5 Jahre



Voraussetzungen für den Nachweis von Zertifizierungen nach G 676 B1

Baustellenleiter / Aufsichtsperson

1. Schriftliche **Benennung** von Baustellenleitern oder Aufsichtspersonen Jeweils für 10 Beschäftigte (Fachpersonal/Monteure) muss das Unternehmen einen Baustellenleiter/ eine Aufsichtsperson benennen.
2. **Stellenbeschreibung** der Baustellenleiter/Aufsichtspersonen
3. **Berufsabschluss** des/der Baustellenleiters/Aufsichtsperson (siehe verantwortlichen Fachmann)



Personal

1. **Liste des in Umstellung-/Anpassungsarbeiten an Gasgeräten eingesetzten Personals mit Berufsabschluss**, Datum des Berufsabschlusses und evtl. weiteren Qualifikationen
2. **Schulungsbedarfsplan** für mindestens 2 Jahre
3. Kopien über die Teilnahme an einschlägigen **Seminaren** (z.B. DVGW-TRGI Schulung, Hersteller- bzw. Produktschulungen), nicht älter als 5 Jahre
4. Nachweis über die aktuelle **Unterweisung** nach DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln, Kap. 2.31



Voraussetzungen für den Nachweis von Zertifizierungen nach G 676 B1

Gerätetechnische Ausrüstung (Gruppe A und B)

1. Ausgefüllte **Geräteliste**; Die Geräte werden vor Ort bei der Unternehmensüberprüfung begutachtet.



Ausstattung mit Rechtsvorschriften, Regeln der Technik und Unterlagen

1. **Verpflichtungserklärung**: Das Unternehmen muss sich verpflichten, sich mit dem DVGW e.V. über das DVGW-Anpassungshandbuch auszutauschen sowie zur Aktualisierung und Ergänzung des DVGW-Anpassungshandbuches beizutragen.
2. **Gesetze** und Verordnungen
3. **Unfallverhütungsvorschriften**
4. Allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere die **DVGW-Regelwerke**
5. Gasgeräteinformationssysteme (z.B. **DVGW-Anpassungshandbuch**)



Stand Umbaufirmen zertifiziert nach DVGW G 676-B1

Re-Zertifizierung erfolgt alle 5 Jahre. Es stehen 13 Verlängerungen im Jahr 2020 und 12 Verlängerungen im Jahr 2022 an.

Tätigkeitsgruppe	Zertifizierte Unternehmen
Gruppe A: Umstellung und Anpassung	28
Gruppe B: Kontrolle	27
Gruppe C: Projektmanagement	15



Quelle: <http://www.dvgw-cert.com/?id=164>

Stand: 24.08.2020

Die Anzahl der zertifizierten Unternehmen beträgt 33!

Beschäftigte in der Marktraumumstellung

Qualifikation	Anzahl Beschäftigte (Abfrage DVGW Cert GmbH)
Anerkannte Fachleute gem. Zertifikat DVGW G 676-B1	38
Bauleiter mit Ausbildung nach DVGW G 106	63
Bauleiter ohne Ausbildung nach DVGW G 106	17
Fachkraft mit Ausbildung nach DVGW G 106	269
Fachkräfte mit vergleichbarer Qualifikation	128
Sonstiges Personal (unterwiesene Personen, Helfer)	60
Stand: 12.06.2020*	



$\Sigma > 575$
MRU-
Fachkräfte

* Rückmeldungen von 22 Unternehmen

Überarbeitung DVGW-Arbeitsblatt G 682 (früher: G 676-B1)

Aktueller Sachstand

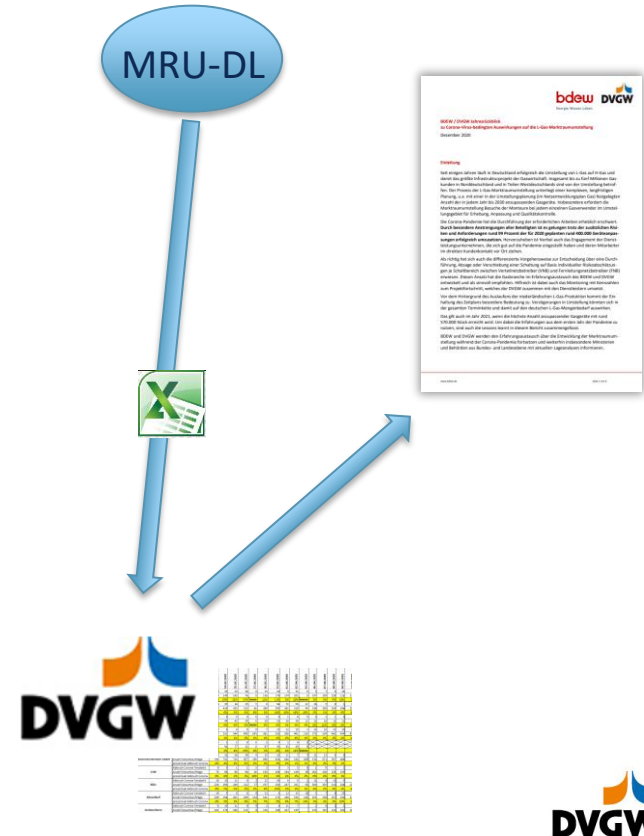
- Überarbeitungsbedarf
 - Aktualisierung und Wording
 - Schärfung und Entwicklung der **Rollen** (z.B. Bauleiter) und dazugehöriger personeller/sachlicher Voraussetzungen
 - Gruppe C (Projektmanagement) soll klarer definiert werden (Anforderungen)
 - Technische Regelungen für den Einsatz von Fremdpersonal (auch in Bezug auf Weisung) sollen festgelegt werden
- Zeitplan
 - Beginn der Überarbeitung September 2020
 - Gelbdruck vrstl. September 2021
 - Weißdruck vrstl 1. Hälfte 2022
- Expertise
 - Häusliche, gewerbliche und industrielle Gasanwendung
 - Mitglieder aus MRU-DL (TPM, Anpassung, QS), Netzbetreiber, Hersteller und TRGI-Umfeld



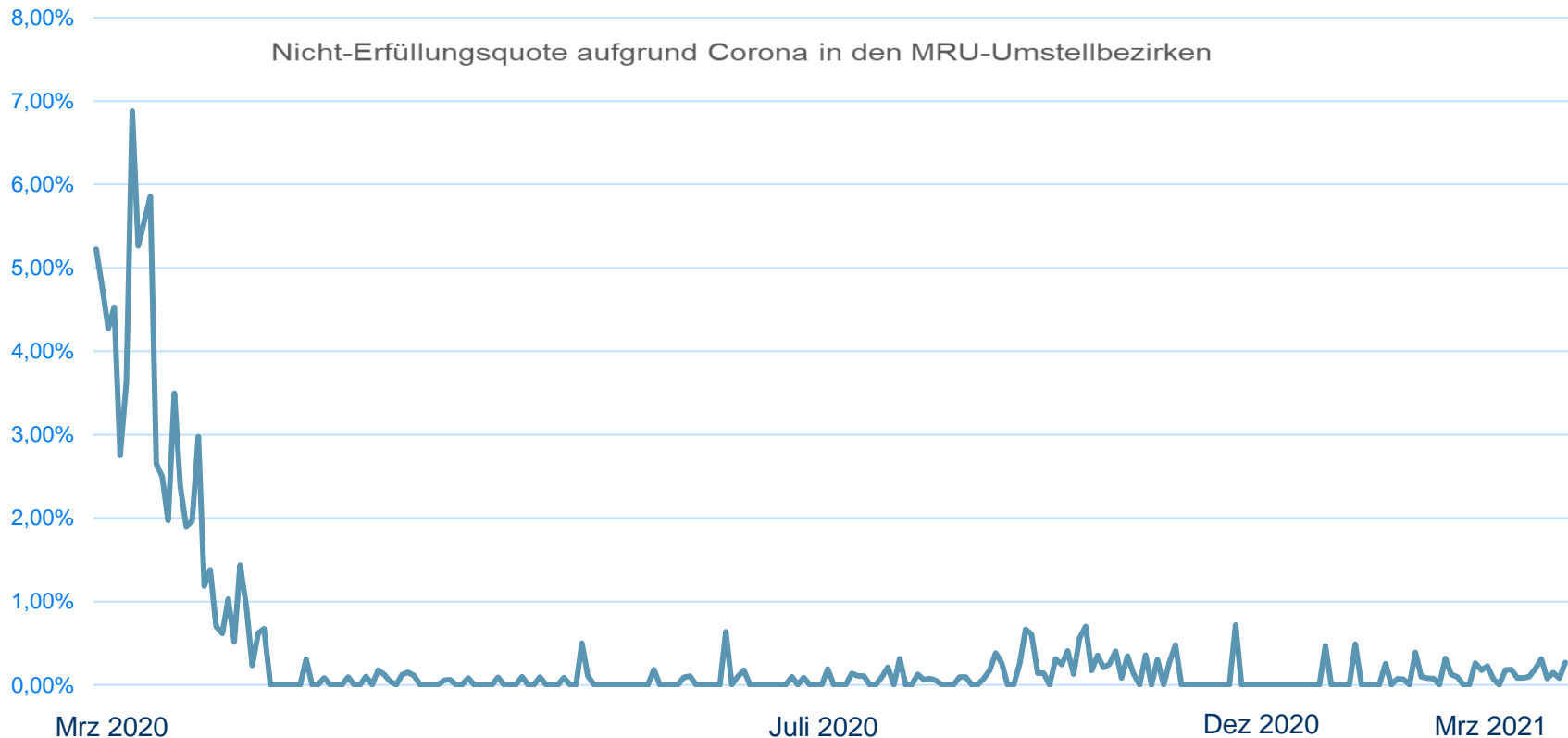
L-H-Gas Monitoring in Zeiten der Corona-Pandemie

Monitoring der Erdgasanpassung in Zeiten der Pandemie

- Standardisierter Abfragemechanismus beim Technischen Projektmanagement (TPM) in aktuellen Umstellgebieten
- Wöchentliche Meldungen auf Tagesbasis
- Meldungen zu
 - Krankenstand Monteure,
 - Zutrittsverweigerung und Terminstornierung sowie
 - Zählersperrungen
- Turnusmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen Netzbetreiber, Dienstleister und Verbände
- BDEW-/DVGW-Lageberichte quartalsweise an BMWi/BNZa (letztes Update: 12/2020)

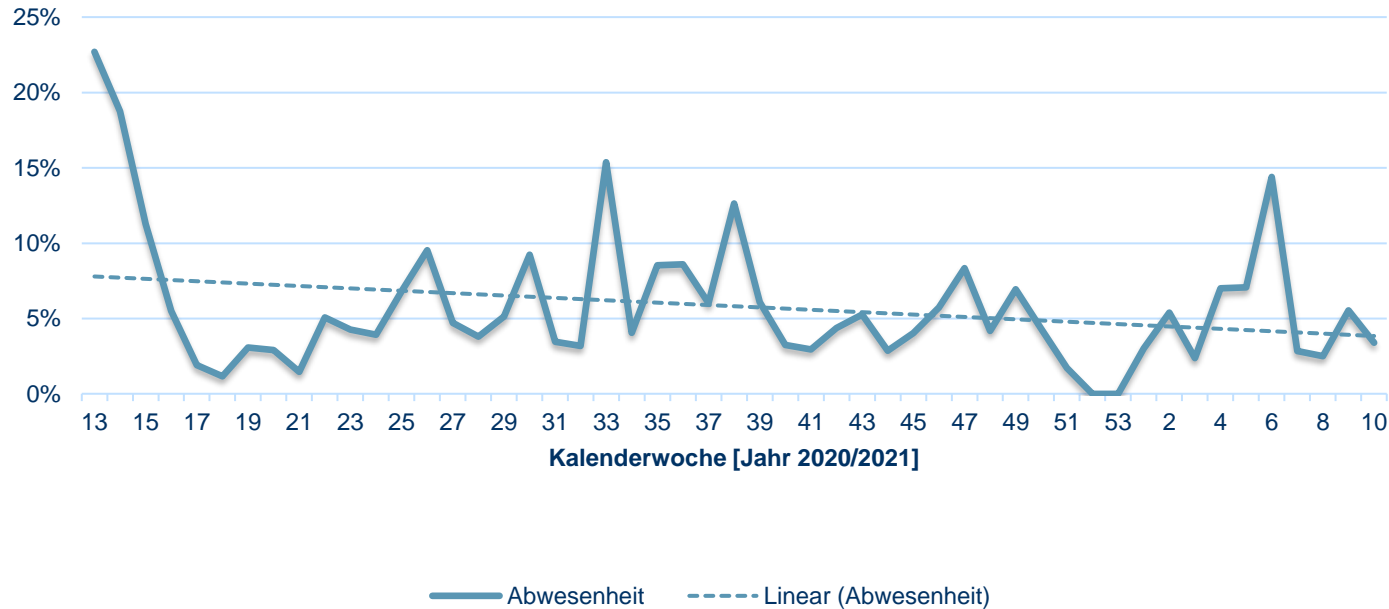


Erfüllungsquote bei den Arbeiten im Rahmen der Marktraumumstellung in Zeiten der Corona-Pandemie (Stand: 12.03.21)



Entwicklung des Krankenstandes bei den MRU-Monteuren seit Ausbruch der Corona-Pandemie

Abwesenheit Monteure [%]



Stand: 12.03.21

Status DVGW- Anpassungsdatenbank

Was ist die DVGW-Anpassungsdatenbank?

- Eine umfangreiche Sammlung von derzeit 26.030 Datensätzen zu seriengefertigten Gasgeräten von 606 Herstellern und 785 Marken.
(Stand 23.03.2021)
- Eine zentrale Datenbank mit Informationen für die Anpassung der Geräte von L- auf H-Gas.
- Eine definierte Schnittstelle für Datenabruf und -bereitstellung.

Der DVGW lizenziert die Datenbank ausschließlich an Netzbetreiber, weil diese nach § 19 III EnWG in der Organisationsverantwortung stehen.

Was ist weiter zu beachten?

Die Angaben in den Datensätzen gehen immer von Geräten in idealen Erhaltungszustand aus.

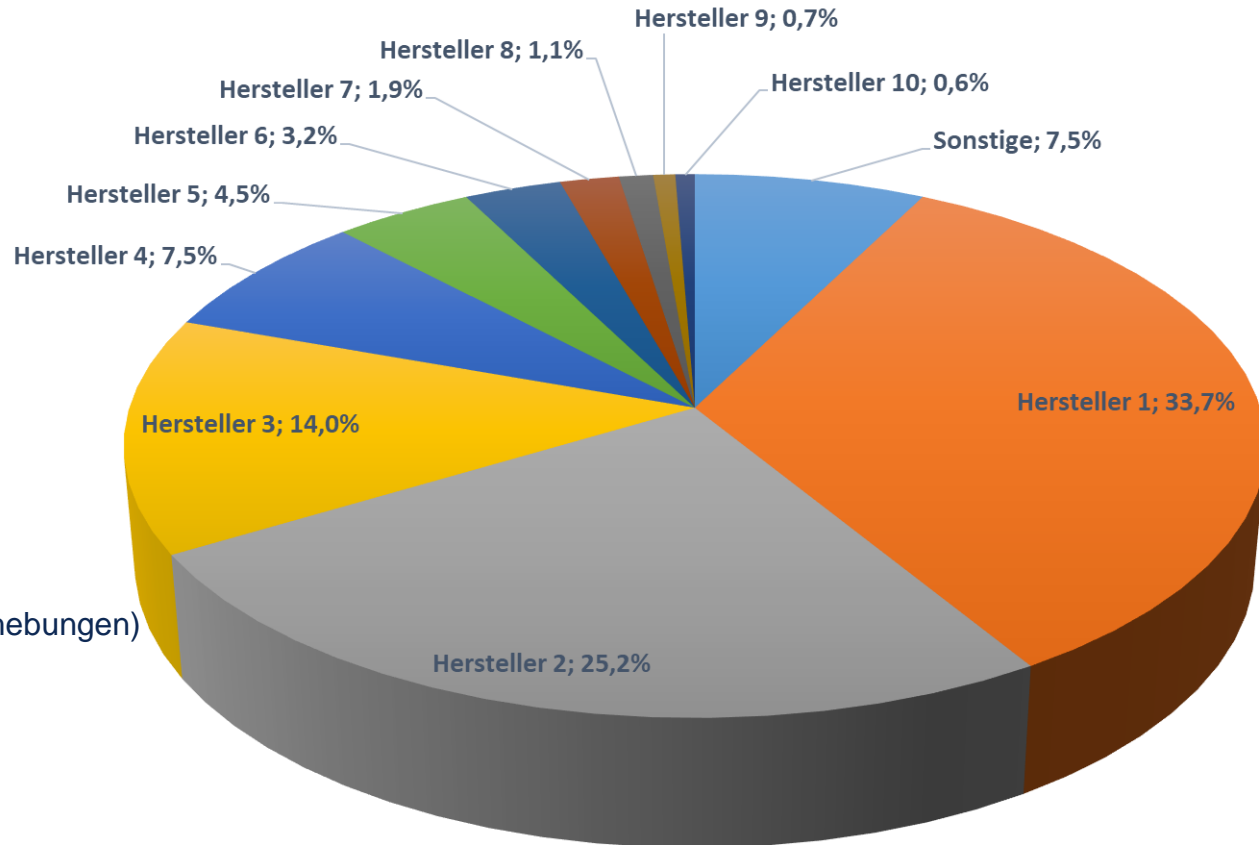
Die Datensätze in der DVGW-Anpassungsdatenbank ersetzen **nicht** die genaue fachmännische Einzelbetrachtung der Gasgeräte bzgl. des

- Wartungs-,
- Erhaltungs-
- und Installationszustandes

unter Berücksichtigung der jeweiligen Gasbeschaffenheit!

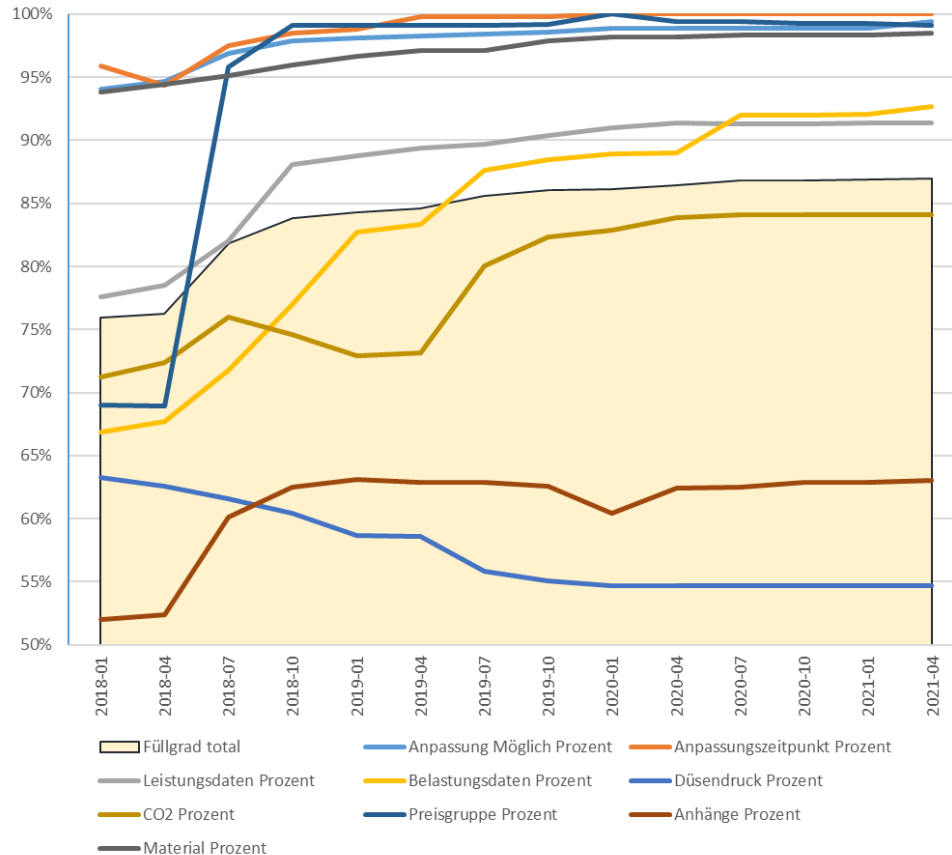


Ein bisschen Statistik...



Hersteller Top 10
(basierend auf ~800.000 Erhebungen)

Und noch mehr Statistik...



Der Füllgrad der TOP 1000-Gerätetypen steigt kontinuierlich.

Die TOP 1000-Gerätetypen repräsentieren 79% der im Feld vorgefundenen Geräte.

Insgesamt wurden bisher 10.811 (von ca. 26.000) unterschiedliche Gerätetypen im Feld vorgefunden.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ansprechpartner:
Frank Dietzsch
Leiter Ordnungsrahmen
Gastechnologien und
Energiesysteme
Tel.: +49 228 9188914
E-Mail: frank.dietzsch@dvgw.de